Amt Friedland
DATZETAL · FRIEDLAND · GALENBECK

Neue Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland mit der Gemeinde Datzetal · Gemeinde Galenbeck
Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 33 | Freitag, den 28. November 2025 | Nummer 11

Lebendiger Adventskalender 2025

An jedem Abend um 18:00 Uhr öffnet eine andere Kirche ihre Tür und lädt zu einem kleinen adventlichen Programm, Begegnung und Gespräch ein.

MO 01.12.	Kirche Eichhorst
DI 02.12.	Kirche Sadelkow
MI 03.12.	Kirche Bassow
DO 04.12.	Kirche Liepen
FR 05.12.	Kirche Brunn
SA 06.12.	Kirche Glienke
SO 07.12.	Kirche Beseritz
MO 08.12.	Kirche Dahlen
DI 09.12.	Kirche Galenbeck
MI 10.12.	Kirche Salow
DO 11.12.	Kirche Kotelow
FR 12.12.	Kirche Brohm
SA 13.12.	Kirche Roga
SO 14.12.	Kirche Sandhagen
MO 15.12.	Kirche Jatzke
DI 16.12.	Kirche Gehren
MI 17.12.	Kirche Rühlow
DO 18.12.	Kirche Lübbersdorf
FR 19.12.	Kirche Schwanbeck
SA 20.12.	Kirche Wittenborn
SO 21.12.	Kirche Klockow
MO 22.12.	Kirche Schwichtenberg
DI 23.12.	Kirche Genzkow
MI 24.12.	Krippenspiel in der St. Marienkirche Friedland und Christvespern an weiteren Orten

Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
St. Marien Friedland

POSTAKTUELL – An sämtliche Haushalte

Erreichbarkeit der Mitarbeiter

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: **17098 Friedland**
Riemannstraße 42
E-Mail-Adresse: **stadt@friedland-mecklenburg.de**
Öffnungszeiten:

Dienstag	**09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr**
Mittwoch	**09.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
Donnerstag	**13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Nutzen Sie auch gern die Möglichkeit, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail direkt zu erreichen!

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefondurchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister		**Vorwahl - 039601**	
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Nieswandt	277-10	f.nieswandt@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Gremien, Vereine, Städtepartnerschaften	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich I – Zentrale Verwaltung und Finanzen			
Leiterin Zentrale Verwaltung und Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Verwaltung			
Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Versicherungen, Wahlen	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-meccklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	meldestelle@friedland-mecklenburg.de m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhof	Frau Schmidt	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de a.schmidt@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Friedrich	277-45	wohngeld@friedland-mecklenburg.de s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Kulturelle und sportliche Einrichtungen	Frau Löhnert	277-68	j.loehnert@friedland-mecklenburg.de
Gremien, Digitalisierung	Frau Fischer	277-13	s.fischer@friedland-mecklenburg.de
Finanzen			
Hauptsachbearbeiter Geschäftsbuchhaltung, Beteiligung	Herr Kahnt	277-62	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Korff	277-69	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Kassenleitung, Vollstreckung	Herr Hasenjäger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr, Kasse	Frau Jurkewicz	277-64	n.jurkewicz@friedland-mecklenburg.de
Haushalt, Jahresabschlüsse	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de
Vergabe, Fördermittel	Frau Knuth / Herr Kluth	277-12	k.knuth@friedland-mecklenburg.de p.kluth@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Assistenz IT	Herr Holz	277-81	m.holz@friedland-mecklenburg.de
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Frau Telker	277-82	s.telker@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich II – Bauen, Ordnung und Standesamt			
Leiterin Bauen, Ordnung und Standesamt	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bauen			
Unterhaltung, Bauhof, Stadtmobiliar	Frau Denter	277-73	u.denter@friedland-mecklenburg.de
Hoch-/Tiefbau, Sanierung, Bauanträge	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht, Landverpachtung	Frau Arndt	277-78	j.arndt@friedland-mecklenburg.de
Bauleitplanung, Rechtsangelegenheiten	Frau Walter	277-21	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Sachbearbeiterin für kommunales Klimamanagement	Frau Dr. Riemer	277-31	d.riemer@friedland-mecklenburg.de
Bereich Ordnung			
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Dammrose	277-22	v.dammrose@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Markt, Gestattungen, Fundtiere, Fischerei	Frau Hasenjäger	277-34	a.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Außendienst	Frau Scholz	277-67	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Spielplätze, Baumschutz	Herr Hardrath	277-36	r.hardrath@friedland-mecklenburg.de
Bereich Standesamt			
Standesamt	Frau Minow	277-37	a.minow@friedland-mecklenburg.de

Amtsvorsteherin, Frau Dr. Anja Lentz-Becker,
Tel.: 0151 12745820

Stadtpräsident, Herr Matthias Noack
Tel.: 0151 50495129, E-Mail: stadtpraesident@stadt-friedland.de
Fragen, Anregungen, Anliegen werden gern entgegengenommen.

Bürgermeister Gemeinde Galenbeck
Herr Thomas Herrholz, Tel.: 0174 6905400,
E-Mail: thomas.herrholz@gemeinde-galenbeck.de

Bürgermeister Gemeinde Datzetal
Herr Matthias Dröse, Tel.: 0171 5132432,
E-Mail: matthias.droese@gmail.com

Schiedsstelle des Amtes Friedland
Vorsitzende der Schiedsstelle:
Frau Dr. Anja Lentz-Becker
Telefon: 0151 12745820
E-Mail: anja.lentz@gmail.com
https://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schiedsstelle

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.

Gleichstellungsbeauftragte Frau Klobusinski
Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?
Melden Sie sich gern per
E-Mail: gleichstellung@stadt-friedland.de

Ortsvorsteher

Die Ortsvorsteher wurden von den Einwohnern des jeweiligen Ortsteiles gewählt.
Die Ortsvorsteher haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Stadtvertreter, außer das Stimmrecht, und halten die Verbindung zwischen den Einwohnern ihres Ortsteiles und der Verwaltung.
Damit Sie die Ortsvorsteher bei Bedarf für Ihre Probleme oder Anregungen gut erreichen können, hier die aktuellen Kontaktdaten:

Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Friedland

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer	Stellvertreter/in
Brohm	Frau Manuela Köhler	0152 02694417	Herr Matthias Gosse
Schwanbeck	Frau Elke Hänisch	03969 510586	Frau Ingelore Stremel
Ramelow	Frau Kerstin Grünler	03969 510316	
Jatzke	Herr Andreas Gäde	0159 04110521	
Liepen	Herr Falk Herold	039606 20021	Frau Ina Krasemann
Eichhorst	Frau Susanne Kurzke	039606 29131	
Genzkow	Frau Cindy Müller	0152 03636570	
Glienke	Herr Ingo Müller	0178 7160097	Irene Engel

Ortsvorsteher der Ortsteile der Gemeinde Galenbeck

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer
Galenbeck	Frau Waltraud Seib	039607 / 180027
Rohrkrug		
Friedrichshof	Herr Dr. Neubauer	039607 / 268676
Wittenborn	Herr Dirk Schulz	039607 / 26857
Klockow	Herr Koßmehl	0175 / 7581637

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer
Sandhagen	Frau Ulrike Temmel	0172 / 3942670
Kotelow	Herr Ollwig	039607 / 244575
Schwichtenberg	Herr Schnak	039607 / 26877 0152 / 2350543
Lübbersdorf	Herr Steve Müller	0152 / 56498134

Stadtinformationen

Museum der Stadt Friedland
Mühlenstr. 1, 17098 Friedland,
Tel. 039601 26779,
Mail: museum@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek
Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland
Tel. 039601 574157
Mail: bibliothek@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 10:00 - 12:00 Uhr
Di. 13:00 - 17:00 Uhr
Do. 13:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten gern möglich

Bücherstübchen Brohm
jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet

ILSE-Bereitschaftsbus:
Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr

Stadtinformation
im Museum der Stadt Friedland
Mühlenstr. 1, 17098 Friedland
Mail: stadtinfo@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Mobilitätszentrale Neubrandenburg:
Tel. 0395 - 35 17 63 50

Notrufe	**Tel.**
Rettungswache	112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110 oder Tel. 039601 – 3000
ärztliche Bereitschaftshotline:	116 117
Telefon-Seelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Elterntelefon	**0800 1110550**
„Nummer gegen Kummer“	
Kinder-/Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“	116111

Bereitschaftsdienste für Zahnarzt und Apotheke finden Sie auf unserer Homepage: www.friedland-mecklenburg.de

Grußwort des Bürgermeisters

Auf ein Wort

Während es derzeit draußen kalt, nass und dunkel ist, was tatsächlich auch in den Kalender passt, freut sich bestimmt ein Jeder von uns auf eine wunderschöne Adventszeit. Da fällt bestimmt nicht nur mir sofort die Vredeländer Wiehnacht ein. Unser Friedländer Weihnachtsmarkt findet nun schon zum vierten Mal am zweiten Adventswochenende im Volkshausgarten statt. Die Mitglieder der Erlebnisschmiede beim Friedländer Heimat- und Geschichtsverein haben, gemeinsam mit der Stadt, ein wundervolles Programm organisiert. Jetzt fehlt nur noch ein wenig winterliches Wetter und ganz viele Besucher, die die weihnachtliche Stimmung genießen möchten. Das ist für viele von uns sicher der Höhepunkt der Adventszeit. In unserer Stadt und im ganzen Amt gibt es außerdem auch noch viele weitere Gelegenheiten, sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Schauen Sie in unseren Veranstaltungskalender oder noch besser in die OrtsApp. Dort finden Sie tagesaktuell alle Veranstaltungen aus dem gesamten Amtsbereich. Sie haben die OrtsApp noch nicht? Dann einfach auf das Handy laden (z.B. bei google play store Stichwort Friedland App) und los geht es. Und sollten Sie selbst eine Veranstaltung planen, ist das eine tolle Möglichkeit, dafür zu werben.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister
Frank Nieswandt

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 21 bis 28.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Friedland

Aufstellungsbeschluss zur 11. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Südliche Stadterweiterung an der Woldegker Chaussee – Gymnasium“

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland hat in ihrer Sitzung am 15.10.2025 den Beschluss zur Aufstellung der 11. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Südliche Stadterweiterung an der Woldegker Chaussee – Gymnasium“ gefasst. Der Geltungsbereich umfasst etwa 2,37 ha und erstreckt sich über die Flurstücke 1/1 und 19/22 der Flur 40 in der Gemarkung Friedland.
Planungsziel ist die Änderung der Ursprungsplanung als eingeschränktes Gewerbegebiet mit Erschließungsstraße und dazugehörigen Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung, Bauweise und Angaben zur überbaubaren Grundstücksfläche. Der Bebauungsplan soll an den aktuellen Bedarf, insbesondere die Errichtung und den Betrieb eines dreigeschossigen Verwaltungsgebäudes, angepasst werden.

Geltungsbereich:

Quelle: basemap.de

Friedland, den 14.11.2025

gez. Frank Nieswandt Siegel
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Friedland

Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Friedland Erden“ in Bresewitz
- Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Friedland Erden“ in Bresewitz

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland hat in ihrer Sitzung am 15.10.2025 den Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses VII-089-24 bezüglich des Bebauungsplans „Friedland Erden“ in Bresewitz gefasst.

Ebenfalls hat die Stadtvertretung den Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses VII-052-21 zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Friedland Erden“ in Bresewitz gefasst.
Im Folgenden wird der Bereich dargestellt, welcher als Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Änderung des Flächennutzungsplanes vorgesehen war.

Quelle: basemap.de/BKG 2022

Friedland, den 14.11.2025

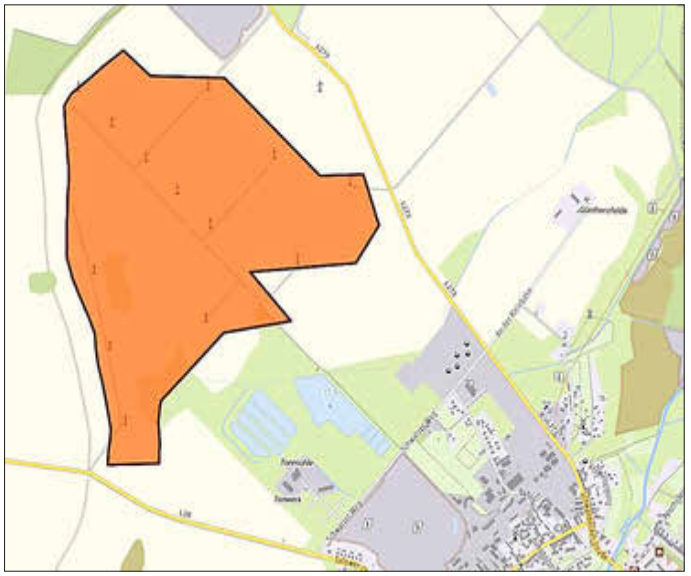
gez. Frank Nieswandt Siegel
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Friedland

Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplan Windenergie Treptower Feld

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland hat in ihrer Sitzung am 15.10.2025 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Windenergie Treptower Feld gefasst. Ziel ist die Ausweisung von Flächen für die Windenergie im sog. Treptower Feld.

Geltungsbereich:



Quelle: basemap.de/BKG 2022

Friedland, den 14.11.2025

gez. Frank Nieswandt Siegel
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Hinweis vom Einwohnermeldeamt

Gültigkeitsprüfung Ihrer Dokumente (Personalausweis / Reisepass)

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

bitte überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob Sie noch im Besitz eines gültigen Dokumentes sind. Hierbei ist es ausreichend, wenn eines Ihrer Dokumente (Personalausweis oder Reisepass) die Gültigkeit besitzt. Bitte achten Sie darauf, stets vor Ablauf der Gültigkeit, ein neues Dokument zu beantragen, da gemäß § 1 Absatz 1 Personalausweisgesetz alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 Grundgesetz ab dem Alter von 16 Jahres verpflichtet sind, einen gültigen Ausweis zu besitzen. Wie oben erwähnt, ist diese Ausweispflicht auch mit einem gültigen Reisepass erfüllt. Ist die Neuausstellung eines Dokumentes nicht innerhalb der verbleibenden Gültigkeitsdauer möglich, müssen Sie für die Übergangszeit einen vorläufigen Personalausweis beantragen, was unnötig zusätzliche Kosten für Sie bedeutet. Die Gebühr für einen vorläufigen Personalausweis liegt aktuell bei 10,00 Euro. Vorsorglich weisen wir Sie auch darauf hin, dass eine unterlassene oder verspätete Beantragung eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 32 Personalausweisgesetz darstellt und mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Was wird für eine Antragstellung eines neuen Dokumentes benötigt:

- ein aktuelles, digitales Passbild, welches zu einer Gebühr von 5,00 Euro auch im Einwohnermeldeamt aufgenommen werden kann
- Ihren bisherigen Personalausweis oder Reisepass
- Ihre Geburts- oder Heiratsurkunde
- für Antragsteller unter 24 Jahren die Gebühr in Höhe von 22,80 Euro / für Antragsteller ab einschließlich 24 Jahren die Gebühr in Höhe von 37,00 Euro (Barzahlung oder Kartenzahlung möglich)

In besonderen Fällen gibt es die Möglichkeit der Befreiung von der Ausweispflicht. Die Voraussetzungen hierfür sind in § 1 Absatz 3 Personalausweisgesetz geregelt. Hierzu zählen:

- Personen, die dauerhaft unter Betreuung stehen
- handlungs- und einwilligungsunfähige Personen, die von einer Person mit notarieller Vollmacht vertreten werden
- Personen, die dauerhaft in einem Krankenhaus, einem Pflegeheim oder einer ähnlichen Einrichtung untergebracht sind und eine Pflegestufe zugewiesen haben.
- Personen, die sich wegen einer dauerhaften Behinderung nicht allein in der Öffentlichkeit bewegen können.

Was wird für die Antragstellung einer Ausweispflichtbefreiung benötigt:

- schriftlicher Antrag
- einen Nachweis, dass Sie nicht allein am öffentlichen Leben teilnehmen können (z.B. durch eine Bescheinigung der Hausärztin oder des Hausarztes, des Krankenhauses, des Pflegeheimes etc.)
- Ihren bisherigen Personalausweis oder Reisepass

Beantragung durch eine Vertreterin oder eines Vertreters zusätzlich:

- einen Nachweis der Vertretungsmacht (z.B. durch eine Vollmacht oder einen Betreuerausweis)
- ein gültiges Dokument der Vertreterin oder des Vertreters (z.B. durch Personalausweis oder Reisepass)

Für die Befreiung von der Ausweispflicht werden keine Gebühren erhoben. Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung, bitte nutzen Sie hierzu folgende Kontaktmöglichkeiten:
Postalisch oder zu den allgemeinen Sprechzeiten persönlich: Amt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland
Per E-Mail: meldestelle@friedland-mecklenburg.de
Telefonisch: 039601/277-47, Frau Schmidt oder 039601/277-46, Frau Pagel

Amt Friedland, Einwohnermeldeamt

Mitteilung über den Versand von Hundesteuermarken 2026

Hundesteuermarken der Stadt Friedland, Gemeinde Datzetal und Galenbeck

(Gültigkeitsdauer 2026 bis 2030)
Hundehalter der Stadt Friedland sowie der Gemeinden Datzetal und Galenbeck erhalten neue Steuermarken für die Kalenderjahre 2026 bis 2030.
Deshalb werden an alle Hundehalter, die ihren Hund ordnungsgemäß zur Hundesteuer angemeldet haben, unaufgefordert im Januar 2026 neue Bescheide mit den neuen Steuermarken zugeschickt.

SG Zentrale Veranlagung
Hundesteuer

Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland (WAZ) zur Jahresverbrauchsabrechnung 2025

Sehr geehrte Kunden,

im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung 2025 erfolgt vom 10.12.2025 bis zum 31.12.2025 die Auslesung der Funkwasserzähler im gesamten Verbandsgebiet.
Es besteht Ihrerseits kein Handlungsbedarf.
Die Abfrage der Zählerstände erfolgt per Fernauslesung durch die Mitarbeiter des WAZ Friedland.

Hinweis
Vom 22.12.2025 bis zum 1. Werktag des neuen Jahres ist die Geschäftsstelle des WAZ Friedland nicht besetzt.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland

Volkshaus Friedland bleibt länger offen

Gute Nachrichten für alle, die feiern, tagen oder einfach zusammenkommen möchten: Das Volkshaus Friedland bleibt bis 31. März 2026 geöffnet.
Ursprünglich sollte hier bald der Hammer fallen – allerdings nicht der auf der Tanzfläche, sondern der der Bauarbeiter. Doch wie das Leben (und so manches Bauprojekt) spielt, hat sich die große Sanierung nocheinmal verschoben. Stattdessen gilt: Weiter feiern, tagen und genießen.
Bis Ende März 2026 können alle, die schon Pläne schmieden, das Volkshaus wie gewohnt buchen – ob für Hochzeiten, Geburtstage, Vereinsabende oder Konferenzen. Danach wird das Haus voraussichtlich in eine wohlverdiente Frischzellenkur geschickt: eine Sanierung steht an, damit das Volkshaus auch in Zukunft der gemütliche Mittelpunkt Friedlands bleibt.
Also: Wer noch eine Location sucht – jetzt ist der Moment, bevor die Handwerker übernehmen.

Kontakt & Buchung: Jessica Löhnert, Tel. 039601 - 27768 oder Mail: j.loehnert@friedland-mecklenburg.de

Sanierung der Mühlenstraße im 3. Bauabschnitt auf der Zielgeraden

Die Sanierung der Mühlenstraße in Friedland nähert sich sichtbar ihrem Abschluss. Dank der anhaltend guten Wetterbedingungen kommen die Arbeiten zügig voran und sollen voraussichtlich noch vor Ende des Jahres 2025 vollständig abgeschlossen sein.
Trotz anfänglicher Schwierigkeiten mit Personal- und Materialengpässen konnte der Baufortschritt weitgehend im vorgesehenen Zeitrahmen gehalten werden.
Die Mühlenstraße befindet sich im Geltungsbereich des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes „Innenstadt“ Friedland. Der dritte Bauabschnitt erstreckt sich von der Schwanbecker Straße bis zum August-Bebel-Platz. Durch die Nutzung städtebaulicher Fördermittel ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert – die Gemeinde trägt dabei lediglich ein Drittel der Gesamtkosten.
Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere im Umfeld der Förderschule. Durch den Einsatz hochwertiger Materialien, eine moderne Straßenbeleuchtung sowie taktile Elemente in den Gehwegbereichen wird zudem die Barrierefreiheit deutlich verbessert.

Fachbereich II
Bauen, Ordnung und Standesamt

Information zur Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Lübbersdorf (L 282)

Gemäß den aktuellen Planungen des Straßenbauamtes Neustrelitz wird im **III. Quartal 2026** mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt **Lübbersdorf (L 282)** begonnen.
Das Baufeld erstreckt sich zwischen dem Abzweig nach Brohm und dem Ortsausgang in Richtung Friedland.
Die Ausführungsplanung für die Maßnahme ist bereits in Arbeit.

Einwohnerversammlung vor Baubeginn
Um Fragen zu beantworten und mögliche Probleme im Vorfeld zu klären, wird vor Beginn der Bauarbeiten eine **Einwohnerversammlung** durchgeführt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wichtiger Hinweis zur Regenentwässerung
Ein zentrales Thema der Maßnahme ist die **Regenentwässerung**:

- Die neue Entwässerung wird ausschließlich für die Straße gebaut.
- Private Anschlüsse an das derzeitige Regenwasserkanalsystem werden künftig nicht mehr angeschlossen sein.
- Jede Grundstückseigentümerin / jeder Grundstückseigentümer ist selbst verantwortlich, das anfallende Regenwasser auf dem eigenen Grundstück zu versickern oder aufzufangen.

Bitte prüfen Sie daher frühzeitig, ob auf Ihrem Grundstück Anpassungen erforderlich sind, und bereiten Sie sich entsprechend auf die Änderungen vor.

Fachbereich II
Bauen, Ordnung und Standesamt

Bauen im Sanierungsgebiet in der Innenstadt Friedland

Sanierung: eine gemeinsame Aufgabe für Bürger und Stadt

Eine Sanierungsmaßnahme in einer Stadt zielt darauf hin, in einem begrenzten Zeitraum mit besonderem Einsatz finanzieller Mittel ein Gebiet zu sanieren und zu entwickeln. Dabei ist ein Zusammenwirken von Stadt und Bürger Voraussetzung für den Erfolg der Sanierung. Diese Zusammenarbeit zwischen allen Sanierungsbeteiligten muss in erster Linie auf freiwilliger Grundlage erfolgen. Ein fairer Ausgleich zwischen öffentlichen und privaten Interessen entsteht jedoch nicht automatisch und nicht in jedem Fall. Deshalb gelten im Sanierungsgebiet besondere Gesetze und Richtlinien.

Was ist genehmigungspflichtig?
Nach den §§ 144 und 145 BauGB muss ein Eigentümer eine Genehmigung bei der Stadt einholen, wenn er:

- sein Grundstück verkaufen, teilen oder ein Erbbaurecht bestellen will
- eine Hypothek aufnehmen will
- einen Miet- oder Pachtvertrag auf die Dauer von mehr als einem Jahr abschließen will
- ein Gebäude errichten will
- an bestehenden Gebäuden Instandsetzungen und Modernisierungen vornehmen will, die den Wert wesentlich steigern oder die Fassade verändern; dies gilt auch wenn für die Baumaßnahme keine Baugenehmigung erforderlich ist
- Werbeanlagen anbringen will
- Gebäude abbrechen will
- eine Änderung der Nutzung von Gebäuden beabsichtigt, z. B. die Umwandlung einer Wohnung in ein Büro oder ähnliches

In jedem Fall ist es sinnvoll, dass ein Eigentümer seine Vorstellungen frühzeitig mit der Stadt und ihren Beauftragten bespricht und in diesem Zusammenhang klärt, ob sein Vorhaben genehmigungspflichtig ist.

Die Prüfung durch die Stadt
Diese Regelungen sollen gewährleisten, dass die Maßnahmen mit den Zielen der Sanierung abgestimmt werden. Eine Genehmigung darf nur versagt werden, wenn

- die Maßnahme die Durchführung der Sanierung unmöglich macht oder wesentlich erschweren würde
- die Maßnahme nicht den Zielen und Zwecken der Sanierung und dem Sanierungskonzept nicht entspricht

Sanierungs- und Baugenehmigung
Die Sanierungsgenehmigung durch die Stadt ersetzt nicht die Baugenehmigung. Für die Bearbeitung und Genehmigung des Bauantrags ist auch im Sanierungsgebiet die Baugenehmigungsstelle (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte) zuständig. Der bauwillige Eigentümer im Sanierungsgebiet muss deshalb zwei Anträge stellen: den Antrag auf Genehmigung eines Vorhabens gemäß §§ 144 und 145 durch die Stadt und den eigentlichen Bauantrag. Der Sanierungsantrag kann formlos durch schriftlichen Antrag erfolgen.
Hinzu kommt, dass gewisse Sanierungsarbeiten am Gebäude mit Mitteln aus der Städtebauförderung gefördert werden können. Beispielsweise eine umfassende Sanierung der Fassade (Dach, Fenster, Türen, Fassade), auch ein Neubau kann gefördert werden, wenn es eine sogenannte Lückenschließung ist. Wichtig dabei ist, dass vor dem Vertragsabschluss zwischen der Stadt, der BauBeCon Sanierungsträger GmbH und dem Eigentümer nicht mit der Maßnahme begonnen werden darf. Es lohnt sich. Gern stehen wir für Beratungen zur Verfügung.

Kontakt: Frau Krüger 039601 277-74 oder e.krueger@friedland-mecklenburg.de

Fachbereich II
Bauen, Ordnung und Standesamt

Termine Manuskriptabgabe und Erscheinungstage für das Jahr 2026

Manuskriptabgabe	Erscheinungstermin
15.01.2026	30.01.2026
12.02.2026	27.02.2026
12.03.2026	27.03.2026
09.04.2026	24.04.2026
06.05.2026	22.05.2026
11.06.2026	26.06.2026
09.07.2026	24.07.2026
13.08.2026	28.08.2026
10.09.2026	25.09.2026
08.10.2026	23.10.2026
11.11.2026	27.11.2026
03.12.2026	18.12.2026

Gemeinsam für ein grüneres Friedland – Pflanzwoche im „Schulbusch“

Ein gesunder, klimafreundlicher Stadtwald ist ein Gewinn für uns alle. Damit Friedland auch in Zukunft von widerstandsfähigen und ökologisch wertvollen Nadelbäumen profitiert, laden wir herzlich zur Pflanzwoche im „Schulbusch“, dem Stadtwald zwischen Dishley und Schwanbeck, ein. Auf einer Fläche von rund 0,6 Hektar sollen insgesamt 1.300 junge, klimafördernde Nadelbäume ein neues Zuhause finden – und dafür brauchen wir tatkräftige Unterstützung.
Vom **23. bis 27. Februar 2026** steht die Fläche Firmen, Ehrenamtlichen, Schulklassen, Vereinen und Institutionen offen.
Am Samstag, den **28. Februar 2026**, folgt unsere große Familienpflanzaktion – ein schönes gemeinschaftliches Erlebnis für Groß und Klein, das verbindet und zugleich langfristig etwas Gutes für Natur und Klima schafft.
Mitmachen? Ganz einfach: Melden Sie sich bis zum 30. Januar 2026 per Mail an: j.arndt@friedland-mecklenburg.de.Nach der Anmeldung erhalten Sie alle weiteren Informationen zu Ablauf, Ausstattung und Treffpunkt.
Bei Fragen steht Jana Arndt telefonisch unter 039601 – 27778 oder per Mail gern zur Verfügung – freundlich, kompetent und voller Vorfreude auf eine engagierte Pflanzgemeinschaft.

Sitzungen · Ausschüsse von Stadt und Gemeinden des Amtes Friedland

Änderungen vorbehalten.

Di. 02.12.	18:00 Uhr	**Bauausschuss der Gemeinde Datzetal** im Speicher Salow
Di. 09.12.	18:00 Uhr	**Gemeindevertretung Gemeinde Datzetal** im Speicher Salow
Mi. 10.12.	19:00 Uhr	**Stadtvertretersitzung** im Alten Gymnasium, Ratssaal

Kultur

Region Brohmer & Helpter Berge – Natur mit Zukunft

Stadtsee Strasburg

Die Brohmer & Helpter Berge berühren – das zeigt eine aktuelle Umfrage mit 212 Teilnehmenden, die im Rahmen des derzeit entstehenden Tourismuskonzeptes durchgeführt wurde. Einheimische wie Gäste schätzen die eindrucksvolle Natur, die Ruhe und die Möglichkeiten für Bewegung. Besonders beliebt sind Wandern und Radfahren – zugleich die größten Entwicklungspotenziale der Region. Zur Teilnahme aufgerufen hatten der Tourismusverein gemeinsam mit dem Amt Woldegk, dem Amt Friedland in Meckl. und der Stadt Strasburg (UM). Die Resonanz war groß: Vor allem Einheimische aus dem Landkreis MSE und dem Umland meldeten sich zu Wort, aber auch Ausflügler, Urlaubsgäste, Vereinsaktive und Unternehmer:innen.

Die Ergebnisse sind eindeutig:

- **Natur und Bewegung** stehen im Mittelpunkt – Wandern, Radfahren und Schwimmen sind die beliebtesten Aktivitäten.
- **Lebensqualität und Ruhe** gelten als besondere Stärken der Region.
- **Gemeinschaft und Authentizität** prägen das Bild der Brohmer & Helpter Berge.

Gleichzeitig zeigen die Antworten klare Handlungsfelder: bessere Beschilderung von Wanderwegen und Radwegen, mehr touristische (Service-)Infrastruktur und eine stärkere digitale Präsenz. Unternehmer:innen fordern zudem eine gemeinsame Strategie und Vermarktung. Die Umfrage ist ein starkes Signal: Die Menschen lieben die Natur – doch sie ist noch nicht so erlebbar, wie sie sein könnte. Mit klarer Kommunikation, besserer Infrastruktur und gemeinsamer Vermarktung können wir die Stärken der Region noch sichtbarer machen.

Fazit: Die Brohmer & Helpter Berge sind längst mehr als ein Geheimtipp. Sie sind ein Lebensraum voller Zukunft – mit eindrucksvoller Landschaft, traditionsreichen Naturschutzgebieten und einer aktiven Gemeinschaft. Jetzt gilt es, Natur, Menschen und Angebote sichtbar und erlebbar zu machen.

Kontakt: info@brohmerberge.de

Sa. 29. 11.	15:00 Uhr	**Benefizkonzert** des Landespolizeiorchesters M-V im Volkshaus Friedland
Mo. 01.12.	18:00 Uhr	**Lebendiger Adventskalender** Kirche Eichhorst Vom 1. - 24.12. öffnet sich nun täglich um 18:00 Uhr eine Kirchentür. Wo genau, lesen Sie auf dem Titelblatt.
Di. 02.12	15:00 Uhr	**Bücherstübchen** in Brohm
	17:00 Uhr	**Infoveranstaltung zur Teilfortschreibung der Windenergiegebiete** im Regionalen Raumentwicklungsprogramm MSE
Mi. 03.12.	08:00 Uhr	**Wochenmarkt**
	16:00 Uhr	**Grundschul-Weihnachtsmarkt** im Volkshaus
Fr. 05.12.	14:00 Uhr	**Vredeländer Wiehnacht -** Weihnachtsmarkt in und am Volkshaus offenes Museum mit weihnachtlicher MPSB-Lokhalle
Sa. 06.12.	10:00 Uhr	**Bescherung der Tiere** im Tierheim Sadlekow
	11:00 Uhr	**MPSB-Nikolausfahrten**
	12:00 Uhr	**Vredeländer Wiehnacht** Weihnachtsmarkt in und am Volkshaus
	13:00 Uhr	offenes Museum mit weihnachtlicher MPSB-Lokhalle
So. 07.12.	11:00 Uhr	**Vredeländer Vereens-Wiehnacht** Weihnachtsmarkt in und am Volkshaus
	11:00 Uhr	**MPSB-Nikolausfahrten**
	12:00 Uhr	**Kamingeflüster in Beseritz**
	14:30 Uhr	**Bilderbuchkino und Lesestunde für Erwachsene** in der Stadtbibliothek
	17:15 Uhr	**Friedländer Fanfarenklänge**
Mi. 10.12.	08:00 Uhr	**Wochenmarkt**
	15:00 Uhr	Leseung in der Bibliothek: **Entdeckung des kältesten bewohnten Ortes der Erde**
Fr. 12.12.	20:00 Uhr	**Kino „Wochenendebellen“** im Speicher Salow
Sa. 13.12.	09:00 Uhr	**Kreisschau der Kaninchenzüchter MSE** im M22-Vereinsheim in Bauersheim
	11:00 Uhr	**MPSB-Glühweinfahrten** in Schwichtenberg
	15:00 Uhr	**Weihnachtskonzert des Friedländer Frauenchors e.V.** in der katholischen Kirche
So. 14.12.	09:00 Uhr	**Kreisschau der Kaninchenzüchter MSE** im M22-Vereinsheim in Bauersheim
	10:00 Uhr	**Adventswaldbaden**
	11:00 Uhr	**MPSB-Glühweinfahrten** in Schwichtenberg
Mi. 17. 12.	08:00 Uhr	**Wochenmarkt**
Mi. 24.12.	n.n.	**Krippenspiel** in Friedland und **Christvespern** an weiteren Orten
Do. 25.12.		1. Weihnachtstag
Fr. 26.12.		2. Weihnachtstag
So. 28.12.	14:30 Uhr	**Neujahrskonzert** mit Sandra Wolf

Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Melden Sie Ihre Veranstaltungen kostenfrei:
veranstaltung@friedland-mecklenburg.de
... erscheint im Monatskalender der Neuen Friedländer Zeitung und auf der Homepage des Amtes Friedland.
Wir freuen uns, von Ihnen zu lesen.

Erntedankfest in Jatzke – Wir sagen Danke

Ein herzliches Dankeschön an alle, für ein gelungenes Erntedankfest.
Von der Eröffnung durch den Neubrandenburger Fanfarenzug über das bunte Programm mit Ponyreiten, Trampolin, den Crane Cheers, dem Horst Schlemmer Double und den Tanzgruppen Stormy Motion und Smash bis hin zur Tombola – es war für alle etwas dabei.
Ein großes Dankeschön geht an die Bäckerinnen für den köstlichen Kuchen, an unsere Freiwillige Feuerwehr, Helferinnen und Helfer fürs Organisieren, Dekorieren und Aufbauen sowie an die Frauen, die unsere Erntekrone so liebevoll geschmückt haben.
Für beste Stimmung sorgte DJ Danilo, der den Tag musikalisch, bei schönstem Wetter, begleitet hat – bis in die späten Stunden.
Allen Gästen, Unterstützern und Mitwirkenden sagen wir: Danke für euer Engagement, eure Zeit und euer Lächeln!
Besonderen Dank an unsere Sponsoren die das ganze erst ermöglicht haben.
Das wäre die Jagdgenossenschaft Jatzke, Familie Flaßhaar, Concept Bau Gladrow GmbH, Genzkower Transporte GmbH, Land GmbH Genzkow, Kreckow Bau, Finanzhaus Zander GmbH, Schnell Tiefbau-Hochbau GmbH, Familie Hagen Leifels.
Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Fest.

Andreas Gäde

Museum der Stadt FRIEDLAND

Reise in die Vergangenheit

Mühlenstr. 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601-26779

Mo - Fr: 10:00-12:00 Uhr · 13:00-17:00 Uhr · Sa, So: auf Anmeldung

Vergangenheit ... Ur- und Frühgeschichte
Mittelalter – Niederadel in Mecklenburg u. Vorpommern
Waffenkammer: Militaria · Stadtgeschichte
Industrialisierung · Geschichte der Eisenbahnen in Friedland

Erleben ...
Schmiede mit Federhammer · Backofen
Töpferofen · Stellmacherwerkstatt u.v.m.

Ausstellungshalle mit Lok Nr. 4 ...
auf dem Gelände der ehemaligen Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn in der Nähe der baulichen Anlagen der MPSB

Fangelturm ...
Teil der Wehranlage, später Wasserturm, heute Aussichtsturm (35 m hoch)

Stadtinformation Tel. 039601 - 574149

AUF ENTDECKUNGS-REISE GEHEN:

... Reise in spannende Welten.

Stadt Bibliothek Friedland

Vor dem Walltor 1 · 17098 Friedland
Tel. 039601 - 574157 · Mail: stadtbibliothek@friedland-mecklenburg.de
Mo. - Mi. 10:00 – 12:00 Uhr · Di. 13:00 – 17:00 Uhr · Do. 13:00 – 18:00 Uhr
Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten gern möglich

Vredeländer Wiehnacht

WEIHNACHTSMARKT IN FRIEDLAND

05. - 07.12.2025

im VolkshausGARTEN

WEIHNACHTS-PROGRAMM an allen drei Tagen

BUDENZAUBER mit weihnachtlichen LECKEREIEN

VEREINS-WEIHNACHTSMARKT mit Flohmarkt am Sonntag

Fr. 19:00 Uhr Glühwein TANZ mit NEON und Akustik-Pro

Fr. und Sa. offenes Magazin mit weihnachtlicher MPSB-Lokhalle

Sa. 19:00 Uhr Nikolaus PARTY mit Peter Maffay

Fr. und Sa. Kutschfahrten in Mühlen- & Bahnhofstr.

präsentiert durch: ERLEBNIS schmiede

unterstützt durch: VOLKSHAUS

Lesung für alle Abenteurer:innen

Wer braucht schon Pauschalurlaub, wenn man mit einem Lada Niva bis in die Mongolei fährt, bei -50°C Motorschlittenabstürze überlebt, in Australien durch die Gluthitze rennt und ganz nebenbei den kältesten bewohnten Ort der Erde entdeckt? Ronald Prokein und sein Tour-Partner Andy Winter haben all das getan – und noch viel mehr.
Am Mittwoch, den 10. Dezember 2025 laden wir Sie um 15:00 Uhr herzlich in die Stadtbibliothek Friedland ein, wenn der Russlandexperte von eisigen Begegnungen, heißen Wüstenwegen, zugelaufenen Schlangen (leider nicht im übertragenen Sinne) und einem kleinen Wunder namens Polikari erzählt. Auch Jörg Kachelmann spielt eine Nebenrolle – als wettertechnischer Komplize.
Freuen Sie sich auf eine Lesung voller Abenteuer, Wärme (zumindest im Herzen) und einem Augenzwinkern – ganz ohne Frostbeulenrisiko.
Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek freuen sich auf sie.

BücherBASAR · Speicher Salow

jeden ersten Donnerstag im Monat · 15:00 – 17:00 Uhr

Sport

TSV Friedland 1814 e. V.

Ehre, wem Ehre gebührt!

Am 16. Oktober fand im Güterbahnhof Neubrandenburg eine feierliche Auszeichnungsveranstaltung des Kreissportbundes Mecklenburgische Seenplatte statt. Eingeladen waren auch drei engagierte Vertreterinnen und Vertreter unseres Vereins: der erste Vorsitzende René Bielesch, der zweite Vorsitzende Sven Steffen sowie unsere langjährige Übungsleiterin Renate Müller.
Im Rahmen der Veranstaltung wurden sie für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement geehrt.
Renate Müller erhielt die Ehrennadel in Gold als Anerkennung für über 20 Jahre zuverlässige und tatkräftige Arbeit im Verein, in denen sie unzählige Stunden ihrer Freizeit der Ausbildung und Betreuung unserer Mitglieder gewidmet hat.
Unsere Vorstandsmitglieder René Bielesch und Sven Steffen wurden mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Beide engagieren sich seit vielen Jahren mit großem Einsatz für die Vereinsarbeit und den Förderverein und tragen maßgeblich dazu bei, dass unser Vereinsleben lebendig und zukunftsfähig bleibt.
Wir gratulieren allen Geehrten ganz herzlich und sind stolz auf dieses Zeichen der Wertschätzung ihres Engagements!

Beweglich bleiben – stark fürs Leben“

Bewegung ist die beste Medizin – und sie beginnt zu Hause.
In unserer neuen Serie zeigen wir Ihnen jeden Monat einfache Übungen, die Körper und Seele guttun.
Den Anfang macht heute die Kniebeuge, eine wahre Alltagsheldin für Kraft und Stabilität.
Jeder Schritt, jede Bewegung zählt – besonders im Alltag. Unsere Muskeln sind die Motoren, die uns durchs Leben tragen. Werden sie schwächer, verlieren wir nicht nur Kraft, sondern auch Sicherheit und Freude an Bewegung. Doch das lässt sich ändern – mit ein paar einfachen Übungen, regelmäßig und bewusst.

Kniebeuge

Kräftigung – Die Kniebeuge:
Sie ist die Mutter aller Alltagsbewegungen, ob beim Aufstehen, Hinsetzen oder Treppensteigen. Stellen Sie sich hüftschmal hin, der Rücken bleibt gerade. Beugen Sie langsam die Knie, als wollten Sie sich auf einen unsichtbaren Stuhl setzen. Dann wieder aufrichten. 8–12 Wiederholungen, 2 Durchgänge.
Doch die Faustregel ist – keine Kräftigung ohne Dehnung! Deshalb zeigen wir auch jedesmal noch eine entsprechende Übung für Sie.

Oberschenkeldehnung

Dehnung – Für entspannte Oberschenkel:
Greifen Sie im Stehen einen Fuß und ziehen Sie die Ferse sanft Richtung Gesäß. Der Oberkörper bleibt aufrecht. Spüren Sie das angenehme Ziehen in der Vorderseite des Oberschenkels. ***Diese Übung kann man auch in der Seiten-bzw. Bauchlage ausüben, wenn der Stand etwas wackelig ist.***
Beide Seiten 20–30 Sekunden halten.

Kirchliche Nachrichten

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland

Gottesdienste im Dezember 2025

1. Advent
So 30.11.
10.30 Uhr Familiengottesdienst, St. Marienkirche Friedland
Sa 06.12.
15.00 Uhr Minigottesdienst, Riemann-Haus Friedland, für Familien mit kleinen Kindern

2. Advent
So 07.12.
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Riemann-Haus Friedland

3. Advent
So 14.12.
14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, St. Johanniskirche Burg Stargard, Zur Sprengelgründung, anschließend adventliches Beisammensein

4. Advent
21. 12.
10.30 Uhr Gottesdienst mit Erwachsenenkonfirmation, Kirche Roga, Heiligabend

24. 12.
14.00 Uhr Christvesper, Kirche Brohm
14.30 Uhr Krippenspiel, St. Marienkirche Friedland
14.30 Uhr Christvesper, Kirche Schwichtenberg
14.30 Uhr Christvesper, Kirche Schwanbeck
14.30 Uhr Christvesper, Kirche Sadelkow
15.00 - 20.00 Uhr offene Kirche für persönliche Andacht und Besinnung, Kirche Liepen
16.00 Uhr Christvesper, Kirche Rühlow
16.00 Uhr Christvesper, Kirche Jatzke
16.00 Uhr Christvesper, Kirche Roga
16.00 Uhr Christvesper mit Bläsern, Kirche Brunn
16.30 Uhr Christvesper, St. Marienkirche Friedland
16.30 Uhr Christvesper, Kirche Gehren
16.30 Uhr Christvesper, Kirche Lübbersdorf
17.00 Uhr Christvesper, Kirche Dahlen

1. Weihnachtstag
25. 12.
10.30 Uhr Weihnachtslieder und Besinnung, Riemann-Haus Friedland

So 28. 12.
14.30 Uhr Neujahrskonzert mit Sandra Wolf (kein Gottesdienst)

Silvester
31. 12.
18.00 Uhr Jahresschlussandacht, Riemann-Haus Friedland

Anschrift der Kirchengemeinde:
Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland
Riemannstr. 20, 17098 Friedland
Tel. Büro: 039601 30303
E-Mail: friedland-marien@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner:
Pastorin Ruthild Pell-John
Tel. 039601 20480
E-Mail: ruthild.pell-john@elkm.de
Sekretärin Birgit Schmidt, Tel. 039601 30303
E-Mail: birgit.schmidt@elkm.de
Gemeindepädagoginnen Anja Knaack,
E-Mail: anja.knaack@elkm.de und
Katja Gehrke, E-Mail: katja.gehrke@elkm.de

Unsere Bankverbindung:
Kirchengemeinde St. Marien Friedland
IBAN: DE73 1506 1618 0001 7148 56; BIC: GENODEF1WRN

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland

Lebendiger Adventskalender 2025

An jedem Abend öffnet eine andere Kirche ihre Tür und lädt Sie zu einem kleinen adventlichen Programm, Begegnung und Gespräch ein.

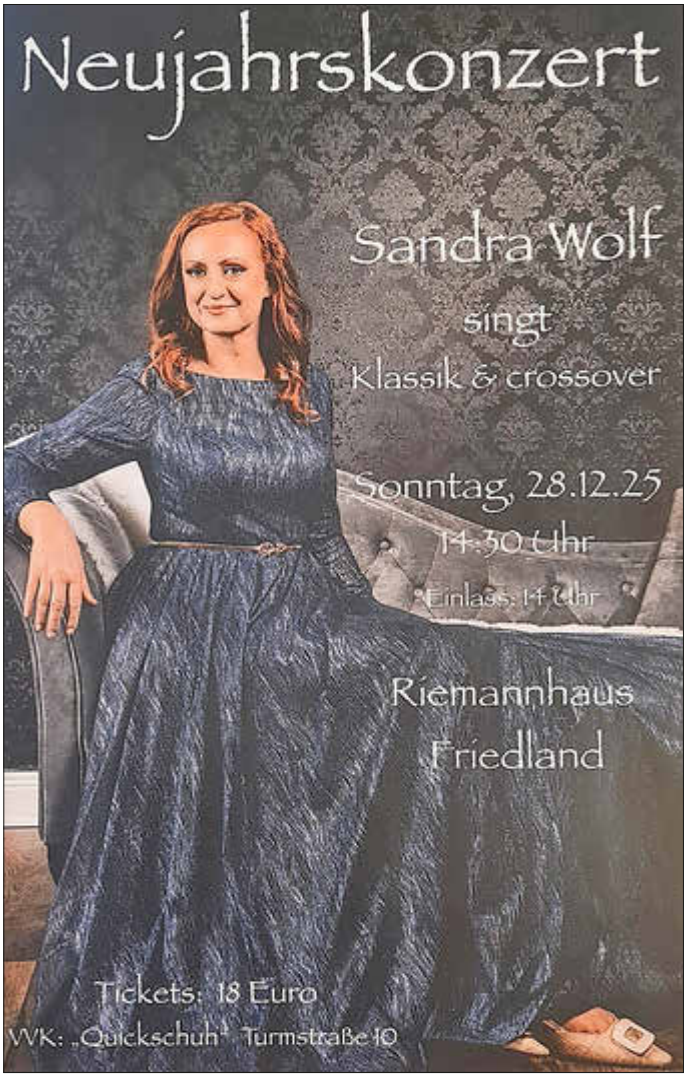
Mo	01. Dez	Eichhorst
Di	02. Dez	Sadelkow
Mi	03. Dez	Bassow
Do	04. Dez	Liepen
Fr	05. Dez	Brunn
Sa	06. Dez	Glienke
So	07. Dez	Beseritz
Mo	08. Dez	Dahlen
Di	09. Dez	Galenbeck
Mi	10. Dez	Salow
Do	11. Dez	Kotelow
Fr	12. Dez	Brohm
Sa	13. Dez	Roga
So	14. Dez	Sandhagen
Mo	15. Dez	Jatzke
Di	16. Dez	Gehren
Mi	17. Dez	Rühlow
Do	18. Dez	Lübbersdorf
Fr	19. Dez	Schwanbeck
Sa	20. Dez	Wittenborn
So	21. Dez	Klockow
Mo	22. Dez	Schwichtenberg
Di	23. Dez	Genzkow
Mi	24. Dez	Krippenspiel in Friedland und Christvespern an weiteren Orten

Grafik: Pfeffer

Weihnachtsliedersingen in der Kirche Wittenborn
Herzliche Einladung am Sonntag, den 21.12.2025 um 16.00 Uhr zum Weihnachtslieder singen in der Kirche Wittenborn mit dem Bürgerverein Wittenborn e.V.

Weihnachtskonzert in der Kirche Brunn
Herzliche Einladung am Sonntag, den 21.12.2025 um 17.00 Uhr zum Weihnachtskonzert mit der Gruppe „Saitensprung“ in der Kirche Brunn. Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten. Die Kirche ist beheizt.

Neujahrskonzert mit Sandra Wolf
Am Sonntag, den 28.12.2025 um 14.30 Uhr findet im Riemann-Haus in Friedland das Neujahrskonzert mit Sandra Wolf statt. Es erklingen berühmte und beliebte Arien von Puccini und Händel neben italienischen Schlagern der 60er Jahre und Filmmusik von Ennio Morricone. Karten sind im Vorverkauf bei Quickschuh, Turmstraße 10 in Friedland für 18 € erhältlich.



Aktuell informieren wir Sie über die kostenlose App PPush, Channel „Kirchengemeinde Friedland“ und auf www.kirche-mv.de/friedland-st-marien

Vereine und Verbände

Vortrag in Brohm „Reise durch Irland“

Kultur- und Heimatverein Brohm e.V.

Eine Darbietung in bewährter großartiger Weise durch Frau Elke Boenig, diesmal zu Irland und Nordirland. Der Vortrag fand am Donnerstag, dem 16. Oktober 2025 um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Brohm statt. Eingeladen hatte dazu wieder der Kultur- und Heimatverein Brohm, deren Vorsitzende Rosemarie Dressler auch die Eröffnung vornahm.
In dieser gut besuchten Veranstaltung wurden interessante Sachen und Details zu einer Reise erzählt, die mit dem Flug nach Dublin, der Hauptstadt Irlands, begann und die dann rund um die Insel mit dem Bus fortgesetzt wurde.
Obwohl die Reise bereits im Jahre 2017 stattfand, waren die geschilderten Besonderheiten auf der Insel und auch die Konflikte noch hautnah.
Irland, auch als Eire bezeichnet, hat etwa die dreifache Größe und Einwohnerzahl im Vergleich zu Mecklenburg-Vorpommern. Frau Boenig schilderte sehr eindrucksvoll die Problematik zum Nordirland-Konflikt, zu seinen Ursachen, die wohl schon bis zum Ende des 16. Jahrhunderts und zu Heinrich VIII. zurückreichen und seinen Auswirkungen bis heute.
Irland wird auch die „grüne Insel“ am Rande Europas genannt. Mit den Lichtbildern wurden saftige Wiesen, Moore, Heiden, Seen

und ein großer Fjord (Killary Harbour) sowie die Küstenabschnitte am Atlantik gezeigt. Dazu kamen die höchsten Berge, alte Burgen, Klosterruinen, die Universitäten, Bibliotheken, Museen und vieles andere mehr. Viehzucht ist der bestimmende Zweig in der Landwirtschaft Irlands.
Die Rundreise führte zuerst von Dublin nach Belfast, der Hauptstadt Nordirlands. Weiter ging es über Londonderry, vorher vorbei am „Damm der Riesen", dann nach Carnlough, Drumcliff, immer auf dem „Wild Atlantic Way", anschließend nach Galway, Burren, Dingle, Waterville, Cashel und anderen Orten.
In Irland sieht man überall das Symbol der „Keltischen Harfe". Diese erinnert an die keltische Kultur, die in den verschiedenen Königshäusern mittels Harfenspiels aufrechterhalten und bewahrt wurde. Auch alle acht Euromünzen beinhalten auf der Rückseite dieses Musikinstrument.
Vieles gäbe es noch zu berichten, z.B. von den Feenarten oder zum bedeutenden Nobelpreisträger Yeats, zu Jonathan Swift (Gullivers Reisen), zu Charlie Chaplin, der gern auf der Insel seinen Urlaub verbrachte oder zum Hafen von Belfast, in dem die „Titanic" gebaut wurde.
Den anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde mit diesem Vortrag sehr viel Interessantes und Lehrreiches geboten.

Foto: Vortragende und Teilnehmer während des Vortrages (Günther Dressler)

Abschließend wurde im Namen des Heimat- und Kulturvereins Brohm und der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Dank für diesen tollen Abend und die viele Mühe, die in der Vorbereitung dabei aufgebracht worden war, ausgesprochen.
Geplant ist, dass wir uns gern auch im nächsten Jahr zu einem neuen Reisevortrag wiedertreffen wollen.

Wir würden uns auch über ihre Teilnahme dann sehr freuen!

Günther Dressler (mit Zuarbeit von Elke Boenig)
Mitglied im Kultur- und Heimatverein Brohm e.V.

Frauenchor Friedland e.V.

regelmäßig Chorproben:
wann? montags 18:30 - 20:30 Uhr
wo? Friedland, Riemannhaus

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Kontakt: Carola Münickel, Mobil 0172- 3135581

Frauenchor Friedland e.V.

Der Frauenchor Friedland e.V. lädt ein zum Weihnachtskonzert

am Samstag, den 13.12.2025 um 15:00 Uhr
in die Katholische Kirche
Salower Str. 4, 17098 Friedland

Der Eintritt ist frei! Spenden sind gern gesehen!
Vorweihnachtliche Stimmung wird erwünscht!
Wir freuen uns auf Sie!

Das Chorjahr 2025 neigt sich langsam dem Ende zu. Für unseren Frauenchor Friedland e.V. war es ein bewegtes Jahr. Leider mussten einige Sängerinnen aus gesundheitlichen Gründen aufhören. Hinzu kam der Todesfall unseres langjährigen Vereinsmitglieds Gislinde Neumann. Erfreulicherweise konnten wir auch neue Sängerinnen im Chor begrüßen. Ein besonderer Höhepunkt war unser Frühlingskonzert im Juni. Des Weiteren hatten wir einen maritimen Auftritt zum 50-jährigen Bestehen des Friedländer Freibades. Im September waren wir im Rahmen der Beseritzer Ausköst mit einem Konzert dabei. Darüber hinaus gehören Auftritte im SWP Friedland fest zu unserem Chorleben dazu. In der Vorweihnachtszeit sind auch Auftritte in der Marienkirche Friedland (26.11.) und in der Kotelower Kirche (11.12.) geplant.
Ein Höhepunkt war das Chorlager vom 24.10. - 26.10. in der Jugendherberge Heringsdorf. Die Organisation war wieder super. Unsere Chorleiterin, Sieghilde Thiede, Vereinsvorsitzende, Carola Münickel und unsere Kassenverwalterin, Annemarie Bülow, hatten alles im Griff. Wir hatten einen straffen Ablaufplan, da die Proben explizit als Vorbereitung für das anstehende Weihnachtskonzert dienten. Große Unterstützung erhielten wir dabei von Annett Bilow, die seit letztem Jahr frischen Wind in unseren Chor bringt.
Jetzt sehen wir mit Vorfreude unserem traditionellen Weihnachtskonzert am **13.12.2025** in der Katholischen Kirche Friedland entgegen. Wie in jedem Jahr, möchten wir Ihnen bekannte, aber auch weniger bekannte Weihnachtslieder, wie beispielsweise „Heiliger Abend", präsentieren und mit Ihnen, liebes Publikum, gemeinsam singen. Dabei wird uns Annett erneut zu einigen Liedern am Klavier begleiten. Außerdem wird Lennard Menzel drei Instrumentalstücke spielen. Darüber hinaus wird Annett ab kommendem Jahr unseren Chor als künstlerische Leiterin übernehmen. Dabei wird sie natürlich von unserer langjährigen und gestandenen Chorleiterin Sieghilde Thiede unterstützt.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Im Namen des Frauenchores
Birgit Gläser

Zusammenkunft ehemaliger Mitglieder des Bundes der Vertriebenen (BdV) – unser 4. Treffen schon in diesem Jahr

In diesem Jahr haben wir uns, die ehemaligen Mitglieder des Bundes der Vertriebenen (BdV), schon vier Mal zu Kaffee und Kuchen bei den „Askaniern“ getroffen. Zu unserem Treffen waren wir 16 Personen. Gerne begrüßen wir immer Frau Schmidt in unserer Runde. Zunächst haben wir ihr zu ihrer Auszeichnung mit der silbernen Ehrennadel der Stadt Friedland gratuliert, die sie wirklich verdient hat. Es gibt keine NFZ ohne ihre Beiträge. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt sich über viele Bereiche. Zu unseren Treffen macht sie es auch immer möglich dabei zu sein. Nachträglich gratuliert haben wir auch Frau Preininger. Sie erhielt die silberne Ehrennadel der Stadt Friedland im letzten Jahr vor allem für ihr langjähriges Engagement bei der Friedländer Tafel. Diese Auszeichnung ist mit dem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Friedland verbunden. Wir freuen uns für beide Geehrten und beglückwünschten sie mit einem kleinen Blumenstrauß.
Ein weiteres Thema, über welches wir gesprochen haben, hatte ich aus dem Thementag beim Senioren-Club des DRK mitgebracht. Ein Vertreter der Polizei berichtete dort und klärte zum Thema „Falschgeld“ auf. Dieses Wissen wollte ich weitergeben. „Falschgeld“ darf nicht in den Umlauf gebracht werden. Erkennt man falsche Scheine, diese bei der Polizei abgeben. Tipps wurden auch gegeben, an welchen Merkmalen die Geldscheine auf Echtheit getestet werden können. Die Anwesenden haben sich interessiert eingebracht und auch Beispiele genannt von eigenen Erfahrungen z.B. Telefonanrufen. Wichtig war auch der Hinweis keine Haustürgeschäfte zu machen und keine fremden Personen in die Wohnung zu lassen. Bei vielen Dingen ist Vorsicht geboten und Achtsamkeit.
Nach den Ausführungen und reger Gesprächsbeteiligung gab es endlich Kaffee und Kuchen.
Der Volkstrauertag ist nächster Gedenktag im November. Wir freuen uns über die Unterstützung von Frau Schmidt. Sie hilft uns bei der Organisation der Gedenkveranstaltung am Denkmal, welche für uns Heimatvertriebenen von großer Bedeutung ist. Am 16.11.25 wollen wir den Opfern von Krieg, Flucht und Vertreibung gedenken. Ein Dank auch an der Stelle an Herrn Totzeck. Er hilft beim Pflegen des Denkmals und versorgt die Blumen. Gemeinsam einigten wir uns noch auf einen nächsten Termin in der Adventzeit zum gemütlichen Beisammensein. Beim Verabschieden fielen immer wieder die Worte: „Es war ein schöner Nachmittag“ und „Bis zum nächsten Mal“. Das freut mich besonders. Danke.

Ihre Edeltraut Rux (ehem. Vorstandsmitglied des BdV)

19. Laternenumzug in Brohm

Am 30. Oktober 2025 fand in Brohm der traditionelle Laternenumzug statt – ein stimmungsvoller Abend, der trotz des kräftigen Windes viele kleine und große Laternenläufer anlockte. Bunte Lichter schwebten durch die Straßen, begleitet von fröhlichen Kinderstimmen und leuchtenden Laternen in allen Formen und Farben. Für die richtige Atmosphäre sorgte der Fanfarenzug aus Neubrandenburg, der den Umzug musikalisch begleitete. Auf dem Spielplatz in Brohm erwarteten die Besucher zahlreiche Leckereien: duftende Zuckerwatte, wärmendes Hexengebräu und Deftiges vom Grill sorgten für gute Laune und volle Bäuche. Besonders beliebt war die große Feuerschale, an der die Kinder mit Begeisterung ihr eigenes Stockbrot backen konnten.
Trotz des windigen Wetters herrschte eine fröhliche, gemütliche Stimmung.
Der Laternenumzug in Brohm wurde so auch in diesem Jahr wieder zu einem gelungenen Gemeinschaftserlebnis, das Klein und Groß noch lange in schöner Erinnerung behalten werden.

Bürgerinitiative und Förderverein Feuerwehr Brohm e.V.

Wir packen es gemeinsam an!

Am 08.11.2025 hat unser Verein „Bürgerinitiative und Förderverein Feuerwehr Brohm e.V.“ eine Aktion auf dem Spielplatz in Brohm organisiert. Gemeinsam haben wir den Platz gereinigt und ein weiteres Projekt umgesetzt – die Aufstellung eines neuen Mülleimers. Bei herrlichem Wetter hat das gemeinsame Engagement allen Beteiligten viel Freude bereitet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Bürgerinitiative und Förderverein Feuerwehr Brohm e.V.
Kirsten Schmidt

BESCHERUNG der TIERE

Wie jedes Jahr freuen sich unsere Tiere mit glänzenden Augen auf den Tierweihnachtsmann und Ihren Besuch zu unserer

TIERWEIHNACHT

am 6. Dezember 2025 von 10–16 Uhr
im Tierheim des
TSV Sadelkow – Gnadenhof Sonnenschein e.V.

Freuen Sie sich auf das Kennenlernen unserer Tiere und unsere Gastfreundschaft. Genießen Sie Glühwein, Lebkuchen, Waffeln, selbstgebackenen Kuchen, Marmeladen, Säfte, Honig, Feines vom Grill, Dia-Show, Tombola, leise Musik & gute Gespräche unter Tierfreunden. Schauen Sie, was wir im abgelaufenen Jahr geschaffen haben! Unsere Tiere & unser Team erwarten Sie! Für den ersten Besucher hält der Weihnachtsmann ein Geschenk bereit!

TSV Sadelkow, Angerstr. 3, 17099 Datzetal OT Sadelkow, Tel. 039606-20597
Spendenkonto: DE90 1505 0200 3060 5112 75

Seniorenbetreuung

Oktoberfest im SWP

Typisch bayrisch startete am 08.10.2025 das Oktoberfest im Senioren- Wohnpark Friedland. Das Betreuungsteam stand im Dirndl bereit und begrüßte unsere Bewohner zu einem schönen Tanznachmittag. Es gab Kaffee und Kuchen, es wurde geschunkelt, gelacht und viel getanzt. Für die richtige Stimmung sorgte, wie schon so oft, DJ Hasi.
Es war einfach mal wieder wunderschön.

Senioren-Wohnpark Friedland
Manuela Graumann, Betreuungskraft

Erntedankgottesdienst im Senioren-Wohnpark Friedland

Ein tolles Fest durften unsere Bewohner in der zweiten Oktoberwoche mit unserer Gemeindepädagogin Frau Gehrke feiern. Ein üppig gefüllter Gabentisch und festliche Kirchenlieder sorgten für eine familiäre Stimmung.

Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker, Ergotherapie

Süße Versuchung beim Kuchenbasar im SWP

Im Senioren Wohnpark Friedland duftete es herrlich nach frisch gebackenem Kuchen, denn das Ergo Team hatte mit viel Liebe und Freude einen Kuchenbasar vorbereitet. Zur Auswahl standen leckere Sorten wie Bienenstich, Fruchtorte, Apfelstreuselkuchen, Buttermilchkuchen, Quarkkuchen und mehr. Da fiel die Entscheidung nicht leicht. Unsere Bewohner konnten die Köstlichkeiten kaufen und sich ein Stück für den Nachmittag mitnehmen. So wurde aus dem Basar nicht nur ein Genussmoment am Vormittag, sondern auch ein süßer Höhepunkt für später bei einer Tasse Kaffee.

Senioren-Wohnpark Friedland
Dominique Haack, Betreuungskraft

Neues aus dem DRK-Seniorenklub

Wir laden uns gern mal Gäste ein und am 7. Oktober 2025 waren Polizeihauptkommissar Torsten Dowe und die Kommissarin Julia Steinführer von der Polizeiinspektion Neubrandenburg unsere Gäste.
Alle DRK-Mitglieder waren gespannt, wie man sich am besten vor der telefonischen Enkeltrickmasche schützen kann und was es Neues aus Friedland dazu zu berichten gibt.
Gerade ältere Bürger sind oft das Ziel von Betrügern und fallen auf die Tricks der Ganoven herein. Deshalb ist ein wachsamer Blick und gesundes Misstrauen angebracht. Herr Dowe sprach von Schockanrufen und das man danach zuerst mal seine Angehörigen über altbekannte Telefonnummern kontaktieren soll. Auf gar keinen Fall sollen Geld oder Wertsachen an fremde Personen übergeben werden, unbekannte und verdächtige Nummern soll man blockieren und dann die Polizei verständigen.
Handtaschendiebstähle in Einkaufsmärkten waren ein weiteres Thema. Niemals Taschen und Geldbörsen unbeaufsichtigt und offen sichtbar zugänglich liegen lassen.
Ein anderes Thema war das Falschgeld. 65 % der falschen Geldscheine sind 50 € Scheine. Wir konnten anhand von echtem und falschem Geld die Sicherheitsmerkmale der Scheine sehen und erfühlen.
Es wurden viele Fragen gestellt, die die Senioren täglich bewegen und ein reges Wechselgespräch verschaffte uns einen interessanten und informativen Nachmittag in gemütlicher Runde.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Dowe und Frau Steinführer für die Zeit und Informationen.

DRK Seniorenklub Friedland

Schul- und Kitanachrichten

Gespensterfest für Klein und Groß – in der Kita Zwergenstübchen war was los!

Am 29. Oktober 2025 haben wir in unserer Kita ein fröhlich-gruseliges Gespensterfest gefeiert und schon in den Tagen davor wurde bei uns eifrig gebastelt, dekoriert und vorbereitet. Als am Morgen die ersten Kinder eintrafen, staunten sie nicht schlecht: Überall leuchteten Lichter, lustige Kürbisse grinsten von den Fensterbänken, und kleine Gespenster schwebten durch die Räume. Viele Kinder kamen verkleidet oder geschminkt – hier eine fröhliche Hexe, dort ein Zauberer, und dazwischen kleine Geister, Skelette und Kürbisse, die wild umher spukten. Unsere Igelgruppe startete den Tag mit einem mystischen Frühstück. Viele Kinder hatten leckere und richtig tolle Grusel-Snacks von zu Hause mitgebracht. Danach ging das bunte Treiben weiter – es wurde getanzt, gelacht und natürlich ausgelassen gefeiert. Highlights waren auch das Spinnenwettrennen und das Spuklicht-Zimmer, mit passenden Kinderbüchern zu Halloween. Besonders viel Begeisterung lösten die „blutigen Spritzen“ von Jarons Mama aus, die täuschend echt aussahen, aber natürlich völlig harmlos und süß waren. Unsere Kleinsten, die „Mäuse“-Kinder, ließen es etwas ruhiger angehen. Kleine Kürbisse und Mini-Gespenster zogen fröhlich durch die Räume, während lustige Luftballongeister beim Bewegungsspiel umherflogen. Mit dem Lied „Gespenster, Gespenster fliegen an das Fenster, kommen nah heran…“ feierten sie ihre eigene, etwas ruhigere Gespensterparty. Auch unsere Hortis hatten schon seit einigen Tagen fleißig an ihrer eigenen Gruselparty geplant. Dabei wurden sie tatkräftig von ihren Eltern unterstützt, die viele schaurig-leckere Snacks vorbereitet hatten. Und leider ging der Nachmittag auch bei ihnen viel zu schnell vorbei. Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die uns in jeglicher Form unterstützt haben!
Mit diesem Highlight – und unserem Laternenfest – haben wir den ereignisreichen und bunten Oktober stimmungsvoll ausklingen lassen. Jetzt freuen wir uns auf die kommende Vorweihnachtszeit mit vielen weiteren kleinen und großen Überraschungen in unserem Zwergenstübchen.

Erzieherin Nicole Meuser

Kita „Zwergenstübchen“: Laternen bringen Salow zum Leuchten

Die Herbstzeit stimmt auch bei uns in der Kita auf die gemütliche Zeit des Jahres ein, voller Lichterzauber und Gemütlichkeit. Ganz aufgeregt fieberten die kleinen und großen „Zwerge“ dem 30. Oktober 2025 entgegen. Schon Tage vorher wurden Laternen gebastelt, der Kita-Hof mit Lichterketten geschmückt und Bänke aufgestellt.
Ab 17.30 Uhr trafen die ersten Laternenträger vor unserer Kita mit der ganzen Familie ein. Kurz darauf kam auch schon die Freiwillige Feuerwehr Salow und Sadelkow sowie die Jugendfeuerwehr Salow, um unseren Laternenumzug durch das Dorf zu begleiten. Punkt 18 Uhr traf dann auch der Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger“ e.V. ein, um für die musikalische Umrahmung zu sorgen. Dann ging es auch schon los in Richtung des Speichers, über die Kastanienallee hin zum Salower Teich und zurück zur Kita. Vor der Kita versammelten sich nochmal alle Familien und lauschten den Liedern des Fanfarenzugs.
Da wir Traditionen pflegen, folgte darauf die Einladung auf unseren Kita-Hof, wo schon die traditionelle Kürbissuppe, frisch gegrillte Bratwürste und Kinderpunsch auf alle Gäste warteten. Eltern, Kinder und Bewohner unserer Gemeinde kamen ins Gespräch und konnten so den Abend gemütlich ausklingen lassen.
Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern, bei den Eltern der Kita, bei der Freiwilligen Feuerwehr Salow und Sadelkow für die sichere Begleitung und bei dem Friedländer Fanfarenzug für den musikalischen Rahmen.

Erzieherin Peggy Patzelt

Sicher unterwegs – Verkehrswacht und Feuerwehr zu Gast an der MOSAIK-Schule Holzendorf

Am 15. Oktober drehte sich an unserer Schule alles um das Thema Verkehrssicherheit. Die Verkehrswacht war vor Ort und brachte viele spannende Stationen und Angebote mit. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihr Reaktionsvermögen am Bremssimulator testen, während der Motorradsimulator zeigte, wie viel Konzentration und Gleichgewicht beim Fahren nötig sind. Sie lernten, die Teile eines verkehrssicheren Fahrrads richtig zuzuordnen und am heißen Draht war schließlich eine ruhige Hand gefragt. Besonders aktiv ging es auf dem Fahrradparcours zu: Hier galt es Hindernisse wendig zu umfahren, richtig anzuhalten und geschickt eine Wippe zu überqueren. Am 17. Oktober folgte der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Holzendorf. Alle durften im großen Feuerwehrauto mitfahren, echte Feuerwehrkleidung tragen und die Kraft hydraulischer Werkzeuge an einem alten Stuhl testen. Die Kameraden der Feuerwehr Holzendorf erklärten ihre Schutzausrüstung und zeigten, wie wichtig Teamarbeit und Mut sind.
Beide Projekttage waren spannend, lehrreich und werden allen lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an die Verkehrswacht, die Feuerwehr Holzendorf und alle Schülerinnen und Schüler für ihr großes Engagement!

A. Kaminski

Foto: S. Wegner

Foto: A. Kaminski

Forschen, Staunen, Verstehen – Der 1. Experimentiertag der 4. Klassen

Am 17. Oktober 2025 fand an unserer Schule der 1. Experimentiertag der 4. Klassen statt. Einen ganzen Vormittag stand alles im Zeichen des Forschens, Staunens und Entdeckens. Mit großer Neugier und Begeisterung gingen die Schülerinnen und Schüler naturwissenschaftlichen Phänomenen auf den Grund und erlebten

dabei viele „Wow-Momente“. Schon beim Betreten der Klassenräume kam richtige Laborstimmung auf. Alle Kinder trugen weiße Kittel, ganz wie echte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. So fühlte sich das Experimentieren noch spannender und echter an und der Tag begann gleich mit einem Lächeln.

Wasser – unser besonderer Stoff
Im Themenbereich Wasser erfuhren die Kinder, dass dieser alltägliche Stoff viele besondere Eigenschaften besitzt. Sie beobachteten farbenprächtige Schichtungen in unterschiedlich konzentrierten Zuckerlösungen und entdeckten, was passiert, wenn sich Wasser und Öl begegnen. Dabei wurde schnell klar: Wasser ist nicht einfach nur eine durchsichtige Flüssigkeit. Es ist lebenswichtig und steckt voller Geheimnisse, die man mit ein bisschen Neugier sichtbar machen kann. Ein echter Forschungsstar eben!

Magnetismus entdecken
An der Magnetismus-Station wurde es spannend. Unsichtbare Kräfte wurden sichtbar und begreifbar. Die Kinder erfuhren, welche Materialien magnetisch sind, und entdeckten, wie sich Magnete gegenseitig anziehen oder abstoßen. So manches „schwebende“ Experiment sorgte für großes Staunen und leuchtende Augen.

Strom entdecken und nutzen
Im dritten Themenfeld drehte sich alles um den Strom. Die jungen Forscherinnen und Forscher lernten, wie Elektrizität funktioniert und wofür sie im Alltag gebraucht wird. Mit viel Eifer wurde ausprobiert, wie man Strom fließen lässt und wie daraus Licht oder Bewegung entstehen kann – immer begleitet von Neugier und Begeisterung.

Fazit: Ein gelungener Start einer neuen Tradition
Der 1. Experimentiertag war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Überall wurde gestaunt, geforscht und gelacht. Am Ende des Tages nahmen die Kinder nicht nur neues Wissen, sondern auch viel Freude am Entdecken mit nach Hause.

Die Grundschule „Am Wall“ Friedland lädt zum Weihnachtsmarkt ein

Wenn es im Volkshaus nach Plätzchen, Tannengrün und Vorfreude duftet, ist es wieder so weit: Die Grundschule „Am Wall“ Friedland lädt herzlich zum traditionellen Weihnachtsbummel am Mittwoch, dem 3. Dezember 2025 ein.
Ab 16:00 Uhr verwandeln die Schüler und Eltern das Volkshaus in einen festlich geschmückten KlassenMARKT. Dort warten liebevoll gestaltete Geschenkideen, kleine Kunstwerke und kreative Überraschungen auf die Besucher. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt – mit duftendem Kaffee, leckerem Kuchen, Würstchen u.v.m.
Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste um 17:00 Uhr: Die Kinder der 3. und 4. Klassen präsentieren ihr Weihnachtsmusical – ein stimmungsvolles Bühnenprogramm mit Musik, Humor und Weihnachtsglanz.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Schülern und Lehrern der Grundschule „Am Wall“ Friedland einen gemütlichen, fröhlichen und festlichen Nachmittag zu verbringen.

Dies und Das

Weniger ist Mehr - Das Wilde Eck für wilde Gartenbewohner

Wie wäre es denn mal mit etwas gezielter Unordnung im eigenen Garten?

Bereiche, die nicht regelmäßig gepflegt werden und sich frei entwickeln dürfen, bieten wertvolle Rückzugsräume für unsere wilden und nützlichen Mitbewohner im Garten – und wir haben mehr Zeit zum Entspannen und Beobachten.
Ein Platz hinter dem Komposthaufen, der sich selbst überlassen bleibt, der Bereich wo Schnittgut und Laub abgelegt werden, ein Steinhaufen in einem sonnigen Eck, der liegenbleiben darf… Die-

se Orte werden vielleicht nicht sofort jedem menschlichen Gast präsentiert – aber für das ökologische Gleichgewicht im Garten und die tierischen Gäste sind sie sehr wichtig.
Hier darf die Brennnessel wachsen, eine unerlässliche Futterpflanze für viele heimische Schmetterlinge, da verstecken sich Spinnen, Kröten und Laufkäfer in Steinritzen, um in der Nacht Jagd auf Schnecken und unliebsame Insekten machen zu können. Auch Rotkehlchen oder Zaunkönig sind fleißige Insektenjäger und brauchen als Nischenbrüter Orte an denen die Vegetation höher wachsen kann. Das kann das bereits genannte Brennnesseldickicht sein oder ein krautiger Heckensaum, als Übergang von der Wiese zur Hecke.
Die im Sommer so fleißigen Marienkäfer überwintern unter Steinen und unter einer Laubdecke oder auch in dichten Grasbüscheln. Ja, und hier ist auch der Rückzugsbereich eines der beliebtesten Gartenbesucher – des Igels, dem Maskottchen der Bewegung „Natur im Garten“. Er sollte in seinem Winterquartier, einem Reisig- und Laubhaufen, nicht gestört werden.
Und auch in den kalten Monaten können wir uns so manche Arbeit sparen. Lassen wir die abgeblühten Stauden den Winter über stehen, bieten sie wichtige Überwinterungsplätze für viele Nützlinge. Vögel und Nagetiere finden an den Sämereien der Stauden ihre Winternahrung. Und auch das Laub muss nicht raus aus dem Garten - unter der Hecke können die Blätter einfach liegen gelassen werden, sie dienen als natürlicher Wurzelschutz und Futter für das Bodenleben oder den Kompost.
Sie möchten auch gerne ganz einfach mehr Natur im Garten?
Mehr Tipps gibt es am Gartentelefon unter 039934-899646 sowie unter: www.natur-im-garten-mv.de

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“ erscheint am 19.12.2025.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Donnerstag, dem 04.12.2025

Die Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ werden über das Redaktionssystem CMSweb der Linus Wittich Medien KG online eingereicht.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon 039601 27720 oder b.richter@friedland-mecklenburg.de.
In Ausnahmefällen senden Sie Ihren Artikel per E-Mail an: b.richter@friedland-mecklenburg.de
Anzeigen, Danksagungen unter Telefon-Nummer:
0171 9715739 oder 039931 57922.
Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:
Linus Wittich Medien KG unter der Telefon-Nr.: 039931 57931,
E-Mail: reklamationen@wittich-sietow.de
oder an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter,
Telefon-Nr.: 039601 27720 bzw.
E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de

Nach Redaktionsschluss eingegangen

1. Soziales Camp - Zeltwochenende im HSV Brohmer Berge e.V.

Das Motto lautete „meckern über Sozial und Natur“ kann jeder, wir machen einfach. Der Hundesportverein Brohmer Berge e. V. lud Beschäftige der Diakonie Werkstatt Neubrandenburg/Dahlen und Mitglieder des Vereins zum rundum Wohlfühlen ein. Dank Sponsoren wie ASC Axel Oehmke, Fleischerei Dallmann, Diakonie Werkstatt Dahlen und CS Orthopädie Werkstatt konnte das Campwochenende stattfinden. Auch die Betreuer/in Angelique Barget, Tobias Zech standen in der Pflicht, „ihre“ Mannschaft zu „verwöhnen“. Eine rundum gelungene Veranstaltung mit Kindern, Spielen, Hundeausbildung und abends riesiges Lagerfeuer. Es waren 3 anstrengende Tage mit wechselndem Wetter wie Blitz, Regen, Sturm und Sonnenschein, aber es war herrlich. Im nächsten Jahr, so waren sich alle einig, steht eine ganze Woche auf der Brohmer Berge e. V. Agenda NATUR PUR auf dem Plan. Wir hoffen bis dahin noch ein paar Sponsoren akquirieren zu können. Geplant sind Fahrten zu Museen, evtl. Meeresmuseum, Müritz Nationalpark und andere sehenswerte Orte in der Seenplatte.

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Lebenslanges Lernen zählt

- Anzeige -

Neben klassischen Studiengängen oder Seminaren setzen sich zunehmend sogenannte Micro-Degrees und Zertifikatskurse durch. Sie dauern oft nur wenige Wochen, sind digital verfügbar und auf ein klar umrissenes Thema spezialisiert. Die Vorteile liegen auf der Hand: Micro-Degrees vermitteln praxisnahe Kenntnisse in kurzer Zeit. Für Berufstätige sind sie ideal, um gezielt Wissenslücken zu schließen oder neue Karriereschritte vorzubereiten. Allerdings gilt: Nicht jedes Zertifikat genießt denselben Stellenwert. Entscheidend ist, welcher Anbieter dahintersteht. Auch Arbeitgeber legen zunehmend Wert auf sogenannte „Stackable Credentials“ – also Weiterbildungsbausteine, die sich zu größeren Qualifikationen kombinieren lassen. Damit werden Micro-Degrees zu einem flexiblen Baustein im Lebenslauf, der sowohl Fachwissen als auch Eigeninitiative belegt.

Kfz-Mechatroniker, -Mechaniker gesucht! Wir suchen Dich für die Instandsetzung von Bundeswehr-Fahrzeugen und Nutzfahrzeugen in Oertzenhof. Wir bieten geregelte Arbeitszeiten Mo - Fr, eine gute Bezahlung und ein tolles Team!
Autohaus Neubrandenburg GmbH
Oertzenhof 2 17348 Woldegk
autohaus-neubrandenburg@t-online.de

-Anzeigenteil-

Musik als Brücke zur Erinnerung

Musik erreicht, was Worte oft nicht schaffen: Sie berührt direkt das Herz. In der Trauer spielt sie eine besondere Rolle. Ob das „Ave Maria“ in der Kirche oder ein Popsong am Grab – Melodien öffnen Erinnerungsräume. Traditionell gibt es Lieder, die seit Generationen zu Beerdigungen gehören. Sie schaffen Vertrautheit und verbinden die Trauernden. Doch zunehmend setzen Angehörige auf persönliche Musik: ein Lieblingslied des Verstorbenen, ein Stück aus seiner Jugend. Das macht Abschiede individueller und ehrlicher. Auch danach begleitet Musik. Viele Trauernde erstellen Playlists, die an gemeinsame Zeiten erinnern. Beim Hören tauchen Bilder auf, Gerüche, Momente. Musik wird so zum Gedächtnisspeicher. Wissenschaftlich ist belegt: Klänge aktivieren Hirnareale, die tief mit Emotionen verknüpft sind. Doch es gibt auch Vorsicht. Manche Lieder reißen Wunden immer wieder auf. Sie können den Trauerprozess verlängern. Andere wirken tröstlich, spenden Kraft. Entscheidend ist, bewusst zu wählen: Welche Musik hilft mir, nicht nur den Schmerz, sondern auch die Dankbarkeit zu spüren? Musik ist keine Nebensache im Gedenken. Sie ist Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Wer sie achtsam einsetzt, findet Trost – und hält Erinnerungen lebendig.

Du hast viele Spuren
der Liebe und Fürsorge
hinterlassen und die
Erinnerungen an all das Schöne
mit dir wird stets in uns lebendig sein.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die sich beim Abschied von unserer lieben Verstorbenen

Ilse Walter

mit uns verbunden fühlten, die Trauer mit uns teilten. Diese Anteilnahme spendete uns Trost und Kraft. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Blumenhaus Scharff, der Pastorin Frau Pell-John, dem Kantor Hartmut Siebmanns, dem DRK Pflegedienst in Roggenhagen, dem SAPV Team Friedland, Fr. Dr. Salchow-Gille und der Siedlungsgemeinschaft.

In liebevollen Gedenken
Die Kinder

Friedland, im November 2025

„Mit dem Tod eines geliebten Menschen
verliert man vieles, niemals aber
die gemeinsam verbrachte Zeit.“

Trauer-
ANZEIGEN
Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

Foto: Pixabay

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

TRAUERANZEIGEN
SCHALTEN UND FINDEN

Neue Formen kollektiven Erinnerns

- Anzeige -

Erinnerungskultur wandelt sich. Neben Friedhof und Kirche entstehen neue Formen – spontan, digital, kreativ. Flashmobs, bei denen Menschen schweigend Kerzen halten. Digitale Kerzenaktionen, die Millionen Lichter virtuell vereinen. Hashtags, unter denen Trauer geteilt wird.

Diese neuen Rituale haben Vorteile. Sie sind niedrigschwellig: Jeder kann mitmachen, unabhängig von Religion oder Herkunft. Sie erreichen viele, auch junge Menschen, die traditionelle Formen nicht mehr ansprechen. Und sie schaffen Gemeinschaft im Moment, oft über Kontinente hinweg.

Beispiele sind zahlreich: Nach Anschlägen oder Naturkatastrophen verbreiten sich Lichterketten in sozialen Medien. Fans erinnern an verstorbene Künstler, indem sie gleichzeitig ein Lied streamen. Schulen oder Vereine starten Aktionen im Netz, um Verstorbene zu ehren. Doch es gibt auch Kritik. Digitale Erinnerung kann oberflächlich wirken, kurzlebig, abhängig von Trends. Manche warnen vor „Trauer-Events“, die Anteilnahme zur Pose machen.

Entscheidend ist, ob Beteiligte es ernst meinen – und ob Aktionen in echte Solidarität münden. Neue Formen des Erinnerns zeigen, dass Trauer lebendig bleibt. Sie sind kein Ersatz für persönliche Begegnung, aber eine Ergänzung.

Ein letztes Waidmannsheil!

Wir nehmen Abschied
von unserem Vater

Joachim (Jochen) Suffa

* 28.06.1937 † 27.10.2025

Im Namen aller Angehörigen

Uwe Suffa und Rita Bergemann
mit ihren Familien

Roga/Recklinghausen,
im Oktober 2025

Nachruf

Es war uns nicht vergönnt ein letztes Mal
Lebewohl zu sagen, dies wurde uns genommen.

Wir trauern um meinen Bruder und Onkel

ANDREAS ZAHL

der viel zu früh am 12. Oktober
nach schwerer Krankheit von uns ging.

Du wirst immer in unseren Herzen bei uns sein.

Deine Schwester Kerstin mit Karsten
Dein Neffe Nico
Dein Neffe Maik mit Alina und Celina
Dein Neffe Gordon mit Dana und Kinder

Ruhe in Frieden

Friedland, November 2025

Hast Dich verabschiedet vor langer Zeit –
in deine eigene Welt.
Hast dich verabschiedet gerade erst –
jetzt aus unserer Welt.
Hast dich nie verabschiedet aus unseren Herzen
und hast dort immer einen Platz.

Nach einem arbeitsreichen Leben, voller Liebe und Fürsorge entschlief am 05.11.2025 unsere liebe Mutti, Schwiegermutti, allerbeste Omi, Uromi, Ururomi, Tante und Schwägerin

Elfriede Mussehl

im gesegneten Alter von 95 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

Die Kinder mit Familien
Deine Enkel mit Familien
sowie alle, die dich lieb
und gerne hatten.

Friedland, im November 2025

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

-Anzeigenteil-

Bald ist Weihnachten.

Buchen Sie jetzt schon Ihre Weihnachtsanzeige.

UDO PASEWALD
Tel. 0171 971 57-39
u.pasewald@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow • www.wittich-sietow.de

35 Jahre!
Wir sagen Danke!

MECKLENBURGER BIERSTUV

Hiermit möchten mein Team und ich die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Gästen für die jahrelange Treue und das Vertrauen sowie für die gute Zusammenarbeit bei allen Geschäftspartnern recht herzlich zu bedanken.

Besonderer Dank gilt meiner Familie, die mir stets hilfreich zur Seite steht.

Ihre Iris Steinke

Mecklenburger Bierstuv
Salower Str. 44 · 17098 Friedland · Tel. 039601 21546

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachtsbaumverkauf

Vom 24.11. bis 23.12. täglich von 8 – 16 Uhr

Kaufen, wo sie wachsen:
* *Plantagenverkauf*
* *Selbsteinschlag möglich*

Täglicher Verkauf frischer Produkte aus der Region:
* *Wild- und Hausmacherwurst*
* *küchenfertiges Geflügel*
* *Käse, Honig und Kartoffeln*

Highlights:
* *07. & 14.12. Ponyreiten*
* *13.12. Blaskapelle*
* *14. & 21.12. Besuch vom Weihnachtsmann*
* *An allen Adventswochenenden ist wie immer für das leibliche Wohl gesorgt!*

www.Tannenhof-JARMEN.de

Ab dem 1. Advent gibt es auch frisch geschlagene Nordmanntannen bei der **Pommern Natura GmbH**, Schwinge Nr. 5 **in Loitz**!

POMMERN Natura GmbH

Tannenhof Jarmen | Heide 3, 17126 Jarmen | 0160 8316562 | info@tannenhof-jarmen.de

-Anzeigenteil-

GESUNDHEIT
wichtiger denn je

Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz

- Anzeige -

Arbeit macht krank – wenn Belastung Dauerzustand wird. Stress, Überstunden, ständige Erreichbarkeit führen zu Erschöpfung, Schlafstörungen, Burnout. In Deutschland sind psychische Erkrankungen inzwischen einer der häufigsten Gründe für Krankschreibungen.

Was hilft? Zunächst Strukturen: klare Arbeitszeiten, Pausen, realistische Zielvorgaben. Führungskräfte spielen eine Schlüsselrolle: Sie sollten Belastung wahrnehmen, offen ansprechen, nicht ignorieren. Beschäftigte profitieren von Angeboten wie Stressmanagement-Kursen oder flexiblen Arbeitsmodellen.

Resilienz – die psychische Widerstandskraft – lässt sich trainieren. Bewegung, gesunde Ernährung, ausreichend Schlaf sind Basis. Dazu: soziale Kontakte pflegen, kleine Erfolge bewusst wahrnehmen, Grenzen setzen. Wer „Nein“ sagen kann, schützt seine Gesundheit.

Das Tabu bricht langsam auf: Immer mehr Firmen erkennen, dass psychische Gesundheit nicht nur Menschlichkeit, sondern auch Wirtschaftlichkeit bedeutet. Gesunde Mitarbeiter arbeiten besser.

Meine Wunschbrille zahle ich in bequemen Raten ...

- 6, 12 oder 24 Monatsraten
- 0,00% Zinsen
- 100% gutes Sehen und voller Service
- auch für Sonnenbrillen Kontaktlinsen*

Optik Pfeiffer Brillen-Abo

... die clevere Art zu bezahlen

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland
☎039601 20234
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Wir Herzens Menschen

Begleitung & Hilfe im Alltag mit Herz & Seele

Uns ist es ein Herzenswunsch,

Sie in Ihrem Alltag zu begleiten und zu unterstützen, damit Sie so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in Ihren eigenen vier Wänden führen können.

Unsere Leistungen:

- **Begleitung**
  zu Ärzten, Physiotherapie, Behörden, Einkäufen und Veranstaltungen
- **Unterstützung im Haushalt und Garten**
  Reinigungsarbeiten, Wäschepflege, Einkaufsservice, Fenster putzen
- **Entlastung von pflegenden Angehörigen**
- **Fachgerechte Betreuung**
  von Menschen mit Demenz
- **Botengänge zur Apotheke, Post und Behörden**
- **Unterstützung bei bürokratischen Angelegenheiten u. v. m.**

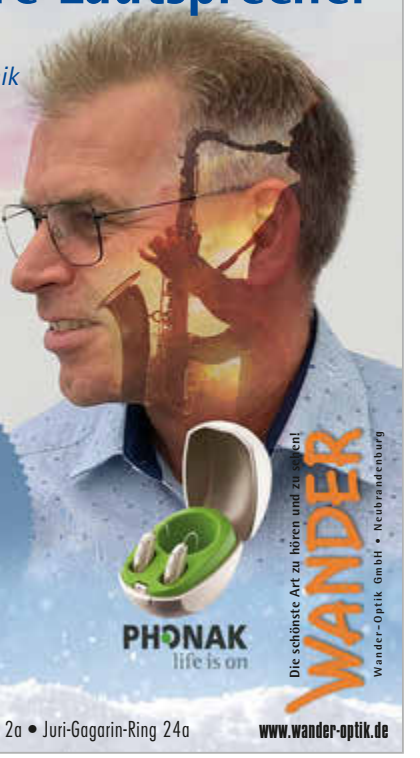
„Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirkt“ Johann Wolfgang von Goethe

Jasmin & Heiko Stiewe • 17099 Galenbeck • Zum Fischerhaus 6
Tel. 039607 269 987 oder 0171 11 11 360
E-Mail: begleitung@wirherzensmenschen.de

#großartig hören unsichtbare Lautsprecher

Fast unsichtbare Technik verstärkt Sprache, streamt Musik und telefoniert über Lautsprecher vor dem Trommelfell

Thomas Kasan,
Hörakustiker und Augenoptikermeister
Wander Optik und Akustik



Jetzt testen:
Micro-Hörsysteme von Wander-Akustik!

Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

3x in NEUBRANDENBURG
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a
www.wander-optik.de

-Anzeigenteil-

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Was für ein typischer Montagmorgen. Das Auto gibt keinen Mucks von sich, die Haare sind nicht zu bändigen und zu allem Übel reißt auch noch die neue Hose auf. Nun sind Sie an dem Punkt, wo es vermutlich nicht mehr schlimmer geht, denken Sie. Leider haben Sie diese Rechnung aber ohne die örtliche Müllabfuhr gemacht, die recht zügig durch die Pfütze neben Ihnen fährt und eh Sie sich versehen ist nicht nur Ihre Kleidung, sondern auch Ihr Auto mit Schmutz übersäht. Bevor Sie aber in völlige Verzweiflung ausbrechen, nehmen Sie ihr Telefon zur Hand und lassen Sie sich von einer Fachkraft in Ihrer Umgebung helfen. Diese stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Ganz egal ob Automobilwerkstatt, Schneiderei, Friseur- oder Kosmetiksalon, Dienstleistungsunternehmen oder Reinigungsfirma, für jedes Ihrer Probleme gibt es den passenden Ansprechpartner. Natürlich können Sie auch während des Besuches in der Autowaschanlage, noch bei dem Fahrradhändler Ihres Vertrauens vorbeischauen. Eventuell werden Sie ja dort, was ein zusätzliches und verlässliches Fortbewegungsmittel betrifft, fündig.

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Alles für Wand Boden und Decke
Teppichwelt Decor
Woldegker Chaussee 2 a
17098 Friedland
Tel.039601 21534
Fax. 039601 348130
Teppichwelt@gmx.de

Großer Abverkauf

Rasenmäher & Rasentraktoren!!!

Jetzt Rasenpflege zum **Top-Preis** sichern!
Alle **Rasenmäher und Rasentraktoren** stark reduziert.

AKTION: **Beim Kauf eines Rasentraktors gibt es einen STIHL Hochdruckreiniger GRATIS!**

Nur solange der Vorrat reicht – vorbeikommen lohnt sich!

HINCKELDEYN GARTENTECHNIK
... damit Sie besser abschneiden!

Steinstraße 10 · Gewerbegebiet Fritscheshof
17036 Neubrandenburg
0395 7792198
www.hinckeldeyn-gartentechnik.de

PC-PUNKT-FRIEDLAND

Planung • Reparatur • Verkauf

Erste Hilfe bei Computerproblemen!

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Qualitätsumzüge zum besten Preis

www.Umzug-2000.de
Gillmeister
Neubrandenburger Möbelspedition

Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99

weitere Leistungen:
- Entrümpelung
- Wohnungsauflösung
- Küchen- & Möbelmontagen
- Tresor- & Klaviertransporte
- Bereitstellung von Lagerflächen
- bundesweit & international

und vieles mehr…

Der Spezialist für Seniorenumzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

-Anzeigenteil-

Wir sind Mitglied der führenden Gemeinschaft für Küchenspezialisten in Europa: www.derkreis.de
Woldegker Chaussee 7 · 17098 Friedland · Telefon 039601 2810

Kücheninnovationen 2025: Smarter, schöner, effizienter

PROFI-TIPP PROFI-TIPP

Smart-Beleuchtung im Küchenmöbeln

Dank der Kooperation von nobilia und Philips Hue sind Küchenmöbel mit integrierten LED-Spots und Lichtleisten erhältlich. Die Beleuchtung lässt sich per App oder Sprachbefehl steuern, bietet Millionen Farbvarianten und schafft je nach Bedarf Arbeits- oder Stimmungslicht - ganz ohne sichtbare Kabel.

KI-Backöfen mit Air-Fry

Die neue Bosch Serie 8 und Siemens iQ1700 erkennen mithilfe integrierter Kameras das Gericht automatisch und passen Garzeit sowie Temperatur an. Neben der fettarmen Air-Fry-Funktion bieten sie Extras wie Dampfunterstützung, Pyrolyse und Bräunungssensor - für punktgenaue, gesunde Ergebnisse.

Kratzfeste Präzisionskochfelder

Kochfelder mit glassProtect. diamondProtect oder SaphirMatt sind besonders robust, pflegeleicht und matt designt. TempControl-Technik von Miele und Siemens ermöglicht exaktes Halten der Temperatur ideal für empfindliche Speisen wie Schokolade oder feine Saucen.

-Anzeigenteil-

Der neue T-Roc R-Line

ab 28.11. bei uns

T-Roc R-Line: Energieverbrauch kombiniert: 6,0 - 5,6 l/100 km; CO_2- Emissionen kombiniert: 136-128 g/km; CO_2-Klasse: E-D

www.dein-autozentrum.com

Dein Autozentrum

Feldstraße 24 · 17309 Pasewalk (Händler) · Tel.: 03973 / 20 70 0 Prenzlauer Chaussee 2b · 17348 Woldegk (Service) · Tel.: 03963 / 25 62 0

Der Golf R

Golf R-Line

1,5l TSI OPF 110 kW (150 PS) 6-Gang

Energieverbrauch kombiniert: 5,5 l/100 km;
CO_2-Emissionen kombiniert: 125 g/km;
CO_2-Klasse: D

Highlights: Infotainment-Paket „Discover“, Design-Paket „Black Style“ inkl. IQ.LIGHT - LED-Matrix-Scheinwerfer, Winterpaket, 5 Jahre Herstellergarantie

für nur
299,-€*
monatlich leasen

Fahrzeugpreis:	41.577,03 €
Sonderzahlung:	0,00 €
Vertragsdauer:	48 Monate
monatliche Leasingrate:	299,00 €

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

* Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 31.12.2025. Stand 10/2025. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt.